Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 49

Illustration: Der Kampf um die goldene Aehre

Autor: Baumberger, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

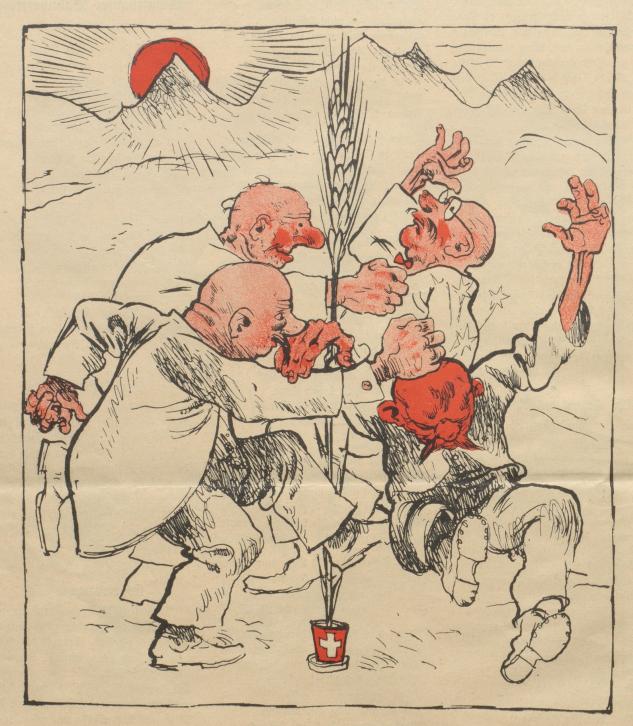
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Aehre wurde zum Symbol, wie einst Benzin und Alkohol. In ihrem Zeichen foll man siegen, wenn nicht, den Grind verhauen kriegen.

Drum macht der Schweizer jeto auch von dem verbrieften Recht Gebrauch, nach dem er, milde oder scharf, die eigne Meinung äußern darf.

Der eine tut sie mit dem Mund, der andere geschrieben kund. Berständlich aber stets für jeden tun Schweizer mit den Fäusten reden.

Paul Altheer

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes, Insertionspreis: 70 Cts. die 5gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.—
die 3gespaltere Zeile im Textteile. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstr. 65, Zürich. Tel. Hott. 31.75. — Druck und Verlag: E. Löpie-Benz, Rorschach. Tel. 3.91.
Der "Nebelspilter" erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgege. Der Preis beträgt in der Schweiz für
3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.— Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen
Ehefrau sind bei der Schweizerischen Unitallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichevt und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall,
Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der
Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag
schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.